

Protokolleintrag vom 31.01.2007

2004/622

Dringliches Postulat von Marlène Butz (SP) und Daniel Leupi (Grüne) vom 24.11.2004: Quaianlagen zwischen Landiwiese und Arboretum, Entflechtung von Fuss- und Veloverkehr

Marlène Butz (SP) begründet das am 17. Januar 2007 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 3675/2004 sowie 1096 und 1146/2007).

Der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes erklärt namens des Stadtrates das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP) zieht den von Rosemarie Berthoud (FDP) namens der FDP-Fraktion am 2. März 2005 gestellten Ablehnungsantrag zurück (vergleiche Protokoll-Nr. 3976/2005), sofern im Text Satz 2 „Zu diesem Zweck könnte unter anderem der Teer- und Grünstreifen, der den Mythenquai vom Hafen Enge Parkplatz abgrenzt, zu einem Radweg umfunktioniert werden“ gestrichen wird.

Bruno Amacker (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Daniel Leupi (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das Postulat wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Veloroute entlang den Quaianlagen zwischen Landiwiese und Arboretum so angepasst werden kann, dass Fuss- und Veloverkehr besser entflochten werden.

Mitteilung an den Stadtrat.